



Wie werde ich Kauffrau/Kaufmann EFZ?

Berufsbild

Wie werde ich Kauffrau/Kaufmann EFZ?

Das KV ist das Richtige für dich, wenn du gerne im Büro und mit dem Computer arbeitest, dir der Kontakt mit Menschen Freude macht, dich der Aufbau einer Firma interessiert, du gerne Projekte begleitest und im Team arbeitest.

Lohnempfehlung des Kaufmännischen Verbands Schweiz:

- 1. Lehrjahr: CHF 835.–
- 2. Lehrjahr: CHF 1050.–
- 3. Lehrjahr: CHF 1520.–

Mit der kaufmännischen Grundbildung legst du eine ausgezeichnete Basis für deine berufliche Zukunft. In diesem Merkblatt erfährst du etwas über den Beruf und erhältst Tipps zum Schnuppern, zur Lehrstellensuche, zum Bewerbungsschreiben und zum Vorstellungsgespräch.

Aufgaben und Ausbildung

In der dreijährigen Lehre als Kauffrau oder -mann EFZ lernst du die unterschiedlichsten Aufgaben innerhalb deines Lehrbetriebs kennen. Du wirst mit Kundschaft zu tun haben, deren Anliegen du entgegennehmen und die du beraten wirst. Je nach Branche wirst du Produkte und/oder Dienstleistungen anbieten und verkaufen. Du lernst Anlässe zu organisieren, wirst digitale Technologien einsetzen und den Alltag des Unternehmens mitgestalten.

Damit du während der Lehre nicht im Lernstress versinkst und dir Zeit für deine Hobbys bleibt, solltest du schulisch fit und überdies motiviert sein, viel Neues zu lernen. Zudem hast du die Möglichkeit, die Berufsmatura zu absolvieren.

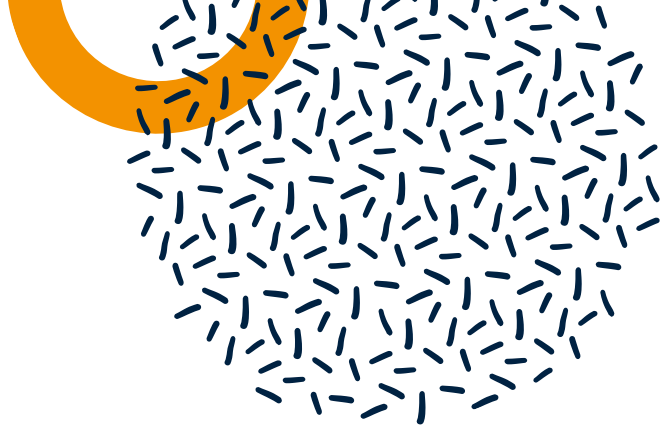
Die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann dauert drei Jahre und schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab. Nach deinem Abschluss hast du die Möglichkeit, in verschiedenen Branchen zu arbeiten. Die riesige Auswahl an Weiterbildungsmöglichkeiten öffnet dir später die Türen zu verschiedenen beruflichen Laufbahnen.

Der Bewerbungsprozess

Schnuppern

Um dich zu entscheiden, ob eine kaufmännische Lehre das Richtige für dich ist, empfehlen wir dir, eine oder mehrere Schnupperlehren zu absolvieren. Während deiner Schnupperlehre kannst du den Beruf, deinen potenziellen Lehrbetrieb sowie die zukünftigen Kolleginnen und

Wie werde ich Kauffrau/Kaufmann EFZ?



Freie Lehrstellen (LENA)
berufsberatung.ch/lena

Berufsberatung
berufsberatung.ch/biz

Kollegen kennenlernen. Zusätzlich sammelst du erste, wertvolle Erfahrungen in der Arbeitswelt. Schnupperlehren dauern zwischen einem und mehreren Arbeitstagen. Möglich sind Schnupperlehren in den allermeisten Betrieben, die auch Lehrstellen anbieten.

Bewerbung

Hast du dich für eine Lehre als Kauffrau/Kaufmann EFZ entschieden, wartet jetzt die wichtige Aufgabe auf dich, eine Lehrstelle zu suchen und dich zu bewerben. Was du dabei beachten musst, findest du auf diesem Merkblatt.

Wie finde ich meine Lehrstelle?

- > Suche nach offenen Lehrstellen auf LENA, erkundige dich bei der Berufsberatung oder im BIZ.
- > Nutze alle Möglichkeiten! Vergiss nicht, dich auch im Bekanntenkreis umzuhören und nachzufragen.
- > Erkundige dich bei einem Betrieb auch telefonisch, ob eine Lehrstelle frei ist.
- > Bewirb dich an mehreren Orten! Lege alle deine Bewerbungen sauber ab, notiere dir die Namen der Betriebe, deiner Ansprechpersonen und das Datum des Versands.
- > Einige Betriebe stellen nur Lernende ein, die sie bereits aus einer Schnupperlehre kennen. Kläre das vorgängig ab und erkundige dich, ob es allenfalls möglich wäre zu schnuppern.

Wie bewerbe ich mich richtig?

Mit deiner Bewerbung hast du die Chance, das Interesse eines Lehrbetriebs an dir zu wecken. Der erste persönliche Eindruck zählt viel: Deshalb ist es wichtig, dass du dir genau überlegst, was du schreiben möchtest und wie du deine Bewerbung gestaltest – für jede Bewerbung wieder neu!

- > Zeige dein Interesse im Motivationsschreiben und erkläre, warum du dich genau für diese Lehrstelle bewirbst und was dich am Beruf und am Lehrbetrieb interessiert.
- > Schreibe keine o8/15-Bewerbung, sondern eine möglichst individuelle. Und zeige, wer du als Person bist.
- > Formuliere kurz und knackig!

Wie werde ich Kauffrau/Kaufmann EFZ?

Mögliche Fragen beim Vorstellungsgespräch

- > Deine Motivation für die Lehre?
 - > Deine Schulzeit, Lieblingsfächer oder Leistungen?
 - > Familie und Freundeskreis?
 - > Wie verbringst du deine Freizeit?
 - > Hast du schon Ferienjobs gemacht oder dich in einem Verein engagiert?
 - > Was kannst du richtig gut? Was vielleicht weniger?
- > Achte darauf, dass der Brief fehlerfrei ist. Lass ihn unbedingt von jemandem aus deinem Umfeld mit Erfahrung (z.B. Bekannte, Eltern, Lehrpersonen) gegenlesen.
 - > Gestalte einen sauberen und übersichtlichen Lebenslauf. Erwähne deine speziellen Fähigkeiten, Erfahrungen (z.B. Ferienjob, Engagement in einem Verein) oder besonderen Interessen.
 - > Erwähne bereits gemachte Schnupperlehren, auch wenn du diese nicht im kaufmännischen Bereich absolviert hast. Nutze die Möglichkeit, für dich zu werben und deine Motivation zu begründen.

Deine Bewerbungsunterlagen:

- > Motivationsschreiben
- > Lebenslauf
- > Kopie deiner Zeugnisse
- > Kopie deiner Schnupperlehrberichte
- > Aktuelles Foto
- > Wenn verlangt: Kopie von Testergebnissen (Checks, Eignungstests)
- > Achte unbedingt darauf, diejenigen Unterlagen beizulegen, die der jeweilige Betrieb verlangt.

Wie verhalte ich mich beim Vorstellungsgespräch?

Du hast es eine Runde weiter geschafft und darfst dich in einem Betrieb persönlich vorstellen. Gratuliere, denn das ist der erste wichtige Schritt! Sei so, wie du bist und überzeuge mit deiner individuellen Art.

- > Bereite dich gut vor! Vielleicht kannst du mit jemandem üben. Überlege dir nochmals, wieso dich dieser Beruf interessiert und warum du dich gerade bei diesem Unternehmen bewirbst. Recherchiere vorgängig im Internet und schaue dir die Website des Betriebs an.
- > Notiere dir Fragen, zu denen du etwas wissen willst.
- > Erscheine unbedingt pünktlich zum Bewerbungsgespräch.
- > Wähle ein Outfit, in welchem du dich wohlfühlst und das du auch später im Büroalltag anziehen würdest.
- > Sei so wie du bist! Versuche nicht, etwas vorzuspielen!

Wie werde ich Kauffrau/Kaufmann EFZ?

Hast du weitere Fragen?

Unsere Expertinnen und Experten unterstützen dich gerne.

jugend@kfmv.ch

+41 44 283 45 75

kfmv.ch/lehre

Falls du spezifische oder individuelle Informationen zum Thema wünschst, empfiehlt sich beispielsweise eine Jugendberatung bei unseren Sektionen.

Mehr dazu:

kfmv.ch/beratungen

Was muss ich beim Lehrvertrag beachten?

Die meisten Punkte in deinem Lehrvertrag sind fix. Nicht so der Lohn, die Ferien sowie die Beteiligung deines Betriebs an den Kosten für Schulmaterial und Sprachaufenthalte. In der Box findest du für diese Ausnahmen die Empfehlungen des Kaufmännischen Verbands Schweiz. Leider werden diese von den Betrieben nicht immer umgesetzt. Nutze sie aber auf jeden Fall als Richtlinien und Verhandlungsgrundlage.

Empfehlungen:

Lohn:	CHF 835.– im ersten, CHF 1050.– im zweiten und CHF 1520.– im dritten Lehrjahr.
Ferien pro Jahr:	Sechs Wochen Ferien in allen drei Lehrjahren. Je nachdem kommen noch zusätzliche Ferientage für Jugend+Sport-Kurse dazu.
Schulmaterial:	Der Lehrbetrieb soll die Kosten für die obligatorischen Lehrmittel übernehmen.
Sprachaufenthalte:	Der Lehrbetrieb soll die Hälfte der Kosten tragen und die Hälfte der Dauer als Arbeitszeit anrechnen.

Bevor du den Lehrvertrag unterschreibst, beachte:

Nimm den ausgefüllten Lehrvertrag mit nach Hause und schaue ihn dir in aller Ruhe nochmals an. Wenn du unsicher bist, zeige ihn einer Vertrauensperson.

Vergiss nicht, dass der Lehrvertrag für die Dauer von drei Jahren rechtsgültig und verbindlich ist, sobald du und deine Eltern (falls du noch unter 18 Jahre alt bist) ihn unterschrieben haben.

Keine Panik bei Absagen!

Lass den Kopf nicht gleich hängen. Frage nach, warum du die Lehrstelle nicht bekommen hast. Nutze die Rückmeldungen, um daraus für die nächste Bewerbung etwas zu lernen.